



Andreas Luck

Diplomand	Andreas Luck
Examinator	Andreas Forrer
Experte	Andreas Tenger, Wälli AG Ingenieure, Herisau AR
Themengebiet	Verkehr

Ausbau Haslenstrasse

Appenzell bis Haslen AI



Sicherheitsdefizit: Kurve mit zwei unterschiedlichen Radien im Bereich Mittelholzweid



Bestehende Engstelle im Bereich Schiessegg

Ausgangslage: Die Haslenstrasse in Appenzell verbindet das Dorf Appenzell mit Haslen AI und Teufen AR. Sie ist als kantonale Nebenstrasse klassiert und im kantonalen Richtplan als Durchgangsstrasse aufgeführt. Die bestehende Strasse weist über weite Strecken Schäden auf und muss in absehbarer Zeit saniert werden. Die durchschnittliche Fahrbahnbreite beträgt inklusive der Bankette ca. 7,2 m. Heute bestehen weder für den Langsamverkehr noch für den landwirtschaftlichen Verkehr separat ausgeschiedene Flächen.

Vorgehen: Die Haslenstrasse soll im betrachteten Abschnitt die Aufgabe als kantonale Nebenstrasse wahrnehmen. Die Sicherheitsprobleme sind in adäquater Weise zu beheben, und den Ansprüchen des motorisierten Individualverkehrs, des landwirtschaftlichen Verkehrs sowie des Langsamverkehrs soll in angemessener Art gerecht werden. Dabei ist ein möglichst geringer Bedarf an zusätzlichem Boden anzustreben. In einem ersten Schritt wurden die bestehende Linienführung analysiert und drei Systemvarianten ausgearbeitet. Die Systeme Komfort, Sicherheit und Kosten wurden mittels einer Nutzwert- sowie einer Kosten-Nutzen-Analyse verglichen und die daraus erkorene Bestvariante als Vorprojekt ausgearbeitet.

Ergebnis: Von der durch die Bauherrschaft erkorenen Bestvariante ist unten ein Ausschnitt der Situation abgebildet. Die Strasse wird auf 8 m verbreitert und die neue Linienführung entschärft, soweit die Topographie dies in einem vernünftigen Kostenrahmen zulässt. Für den Langsamverkehr wird in Fahrtrichtung Appenzell ein Radstreifen mit einer Breite von 1,40 m eingerichtet, und auch den Ansprüchen des landwirtschaftlichen Verkehrs sollte aufgrund der grösseren Breite der Strasse Rechnung getragen werden. Die Gesamtkosten des Ausbaus der Haslenstrasse belaufen sich für das Vorprojekt auf 10,4 Mio. Franken.



Ausschnitt der Situation aus dem Vorprojekt im Bereich Vorderhaslen